



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord  
Hanauer Str.1, 80992 München

Mitglieder und Gäste  
des Bezirksausschusses 9  
Neuhausen – Nymphenburg

**Vorsitzende**  
**Anna Hanusch**

**Privat:** Schlörstr. 4  
80634 München  
Telefon: 0173 5701152  
E-Mail: [anna\\_hanusch@gmx.de](mailto:anna_hanusch@gmx.de)

**Geschäftsstelle:**  
Hanauer Str. 1  
80992 München  
Telefon: 233-28022  
E-Mail: [BA9@muenchen.de](mailto:BA9@muenchen.de)

## **Protokoll**

**zur Sitzung des Bezirksausschusses 9  
am 24. Januar 2023 ab 19:30 Uhr**

**im Kultur im Trafo / Saal, Nymphenburger Str. 171 a, 80634 München**

### **1. Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.

Der Tagesordnung wird mit folgender Ergänzung zugestimmt:

**TOP 4.3.8.:** Anhörung zum Bauvorhaben: „Nederlinger Straße 19/Aktenzeichen: 1.23-2022-19678-22/Umbau und Nutzungsänderung eines ehemaligen Schwimmbades im Souterrain eines Mehrfamilienhauses zur Wohnnutzung“ soll ergänzend in die Tagesordnung aufgenommen werden aufgrund Rückmeldefrist gegenüber PRO-LBK bis zum 10.02.2023 (Frau Pieszcek)

**Zustimmung, einstimmig (Tagesordnung inklusive der obigen Ergänzung zu TOP 4.3.8.)**

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 13.12.2022:

**Zustimmung, einstimmig**

## 2.1 Bürgeranliegen

1. Eine Anwohnerin aus dem 9. Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg fordert den BA in ihrer mündlich vorgetragene Stellungnahme auf, die kritische Haltung der unterschiedlichen Denkmalschutzinstitutionen im Rahmen der „Hochhausstudie 2023“ (siehe TOP 4.3.6. der hiesigen TO) zu beachten und weist auch auf einen Beschluss hin, der 2006 für den Bebauungsplan „Birketweg“ die Abwägung getroffen hat, dass kein Gebäude vom Nymphenburger Schloss aus zu sehen ist und damit höher als 60m an dieser Stelle sein darf und fordert eine explizite Erläuterung in der Hochhausstudie, warum für diese Fläche (Paketposthalle) jetzt keine strikte Höhenvorgabe gemacht wird. Die Anwohnerin bittet überdies, im Rahmen der Studie u.a. auch die Auswirkungen auf das Stadtklima, insbesondere in Bezug auf Luftströme, wie z.B. das Alpine Pumpen, zu bedenken.

Hierzu Wortmeldungen, u.a. von Frau Piesczek und Herrn Züchner:

Das Schloss Nymphenburg und das Schlossareal wurden im Rahmen der Stellungnahme des BA 9 zur „Hochhausstudie 2023“ bereits gewürdigt (siehe TOP 4.3.6.), ebenso Klima-Qualitätskriterien.

Frau Piesczek: Bei der Stellungnahme zu TOP 4.3.6. handelt es sich noch nicht um einen finalen Entwurf, so dass Änderungen bzw. Ergänzungen noch möglich sind. Die Stellungnahme wird bei Aufruf des TOP 4.3.6. im Rahmen der heutigen BA-Sitzung nochmal Satz für Satz vorgelesen mit der Möglichkeit von Anmerkungen bzw. Änderungsvorschlägen.

Herr Züchner: Die Erfüllung der Anforderungen zu „Klima und Nachhaltigkeit“ sollten vorrangige Prüfkriterien im Rahmen des Wettbewerbs sein (siehe letzter Absatz des Entwurfs der Stellungnahme zu TOP 4.3.6.).

Das Schloss Nymphenburg wurde im Rahmen des Entwurfs der Stellungnahme (TOP 4.3.6.) bereits berücksichtigt, es sollte für denkmalpflegerische Aspekte jedoch auch der Bereich vor dem Schloss beachtet werden.

Hinweis: Das Thema „Hochhausstudie 2023“ wird unter TOP 4.3.6. nochmal aufgegriffen.

2. Eine Anwohnerin aus dem Christoph-Rapparini-Bogen beklagt die problematische Situation am Hirschgarten-Parkplatz (insbesondere Lärmbelästigung und Ruhestörung) und bittet den BA (wie auch die anwesende PI 42) um Problemlösung.

Hinweis: Das Thema wurde als Bürgeranliegen auch schriftlich an den BA herangetragen (siehe TOP 3.2.13. der hiesigen TO).

Hierzu Wortmeldungen u.a. von Herrn Lipkowitsch und Herrn Züchner:

Herr Lipkowitsch: Das Baureferat hatte – auf Anfrage des BA – bereits am 13.07.2021 schriftlich Stellung bezogen und die Möglichkeit einer Bewirtschaftung des Hirschgartenparkplatzes untersucht. Eine Marktrecherche soll nach Auskunft des Baureferats jedoch ergeben haben, dass die Anzahl an Stellplätzen nicht ausreiche, um einen wirtschaftlichen Betrieb zu gewährleisten und selbst eine Parkplatzbewirtschaftung keine nächtliche Schließung des Parkplatzes zur Folge hätte. Denn der Hirschgarten unterliege als öffentliche Grünanlage der Grünanlagensatzung, welche die zeitliche Nutzung der Grünanlage nicht einschränke. Das Baureferat hatte in dem Antwortschreiben vom Juli 2021 zudem aufgrund „Unwirtschaftlichkeit“ der Parkplatzbewirtschaftung auch die Installation einer Schranke und die Einführung eines dynamischen Parkleitsystems (wie vom BA gefordert, um schon an den Zufahrtsstraßen den Parksuchverkehr einzudämmen) abgelehnt.

Das Gartenbauamt hatte dem BA in dem bezeichneten Schreiben aus Juli 2021 indes zugesagt, bei der Grünanlagenaufsicht Sonderkontrollen zu veranlassen.

Der BA möchte das Gartenbauamt nun nochmal um eine schriftliche Stellungnahme bitten, was die in 2021 angekündigten Sonderkontrollen an Erkenntnis und ggf. weiteren Maßnahmen gebracht haben.

Herr Züchner: Auch er ist im Christoph-Rapparini-Bogen wohnhaft und unterbreitet daher den Vorschlag bzw. das Angebot, sich nach Austausch der Kontaktdaten in der Nachbarschaft direkt zu der Thematik zu besprechen.

PI 42: Bei nächtlicher Ruhestörung ist die PI 42 auf Basis der einschlägigen gesetzlichen Grundlagen für den Bereich am Hirschgarten-Parkplatz zuständig. Es wird von Seiten der PI 42 im Rahmen des Möglichen zur Eindämmung/Unterbindung der Ruhestörung reagiert, jedoch sind die zur Verfügung stehenden Mittel und Lösungsmöglichkeiten sehr begrenzt.

Insbesondere wäre z.B. für eine „Wegnahme“ eines KfZ eine „absolute Verkehrsuntauglichkeit“ unabdingbar.

Ergänzender Hinweis im Plenum: Die vorhandene „Schranke“ am Hirschgarten-Parkplatz ist lediglich eine Höhenbegrenzung und keine „Schranke“ in dem Sinne.

## **2.2 Fragen an die Polizeiinspektion**

./.

→ die PI 42 hat sich bereits im Rahmen des unter 2.1.2 vorgetragenen Bürgeranliegens mündlich geäußert

## **2.3 Berichte der Beauftragten**

1. Frau Rugel (Beauftragte für Seniorinnen und Senioren) berichtet über den Besuch des „Demenzhauses“ in München-Allach, das der BA im Rahmen des Projekts der „Zick-Zack Treppenverbauung für Nachtpflegeeinrichtung für Demenzkranke“ finanziell (in Höhe der vollen beantragten Fördersumme von 5.500,00 €; Bezug: TOP 6.1.4. aus 11/2022) unterstützt hat.

2. Herr Züchner (Digitalbeauftragter): Die seitens des IT-Referats der LHM angebotenen Schulungstermine im Zusammenhang mit der Umstellung auf das „RIS-Extranet“ sind bislang noch nicht von allen BA-Mitgliedern besucht worden.

Es müssen außerdem die Zusatzfunktionen des „RIS-Extranet“ (z.B. Umgang mit Nachträgen zur TO) noch detailliert mit der BA-Geschäftsstelle geklärt und besprochen werden:

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## **2.4 Nachbenennung in zwei Unterausschüssen wegen Wechsels bei der LINKEN-Fraktion**

Auf Wunsch von Frau Weidner soll TOP 2.4. zurückgezogen werden, da innerhalb der Linken-Fraktion noch keine Einigung bezüglich des Wechsels in den Unterausschüssen erzielt werden konnte:

**Zustimmung, einstimmig (TOP 2.4. wird aus dem obigen, erläuterten Grund zurückgezogen)**

## **3. Unterausschuss für Verkehr**

### **3.1 Entscheidungsfälle**

1. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche)  
Eiskaffee Gelateria Roma - Dom-Pedro-Straße 6

- *einstimmig beschlossen Zustimmung*

**Zustimmung, einstimmig**

2. (E) + (U) Temporäres Umwandeln von Auto-Parkplätzen in Fahrradparkplätze in der Volkartstraße  
Empfehlung Nr. 20-26 / E 03153  
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg  
am 28.11.2019  
Temporäres Umwandeln von Auto-Parkplätzen in Fahrradparkplätze in der Volkartstraße  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 03153 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes  
Neuhausen vom 28.11.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07686

*- einstimmig beschlossen Zustimmung zur Antwort des Mobilitätsreferats*  
**Zustimmung, einstimmig**

### **3.2 Bürgeranliegen, Anträge**

1. FREIE WÄHLER und CSU-Fraktion: Antrag - Elektronische Anzeigen von Abfahrtszeiten an den Abgängen zu den Zwischengeschossen der U-Bahnhöfe Rotkreuzplatz und **Westfriedhof (Gern) (Hinweis: BA-Antrag wurde vor dem Plenum bereits überarbeitet)**  
- vertagt aus 12/2022 -  
  
*- einstimmig beschlossen Zustimmung mit Änderung Streichung Gern, Einfügung Westfriedhof*  
**Zustimmung, einstimmig (BA-Antrag der Freien Wähler und CSU-Fraktion in der überarbeiteten Fassung: „Westfriedhof“ statt „Gern“)**
2. Grünen-Fraktion: Antrag – **Neue, autofreie Nutzung der Straße am Grünwaldpark (Hinweis: BA-Antrag nebst Überschrift wurde vor dem Plenum bereits überarbeitet!)**  
- vertagt aus 12/2022 -  
  
*- einstimmig beschlossen Zustimmung mit Änderungen – Gestaltungskonzept mit den Bürgern an Anfang des Antrags stellen*  
**Zustimmung, einstimmig (BA-Antrag der Grünen-Fraktion in der bereits vor dem Plenum überarbeiteten Version)**
3. Grünen-Fraktion: Antrag - Radroutenkarte zur Beteiligung der Bürgerschaft  
- vertagt aus 12/2022 – **(Hinweis: BA-Antrag wurde vor dem Plenum bereits überarbeitet!)**  
  
*- einstimmig beschlossen Zustimmung mit Änderung Budget auf 1.000 €*  
**Zustimmung, einstimmig**

4. CSU-Fraktion: Antrag - Grundlagenermittlung für das geplante Parklizenzgebiet Gern  
Erneute Erhebung der Parkplatzauslastung

*- einstimmig beschlossen Zurückstellung*

Vorträge von Frau Piesczek und Herrn Lipkowitsch im Plenum:

Auf schriftliche Nachfrage von Herrn Lipkowitsch im November 2022 teilte das MOR mit, dass von Seiten des Parkraummanagements Zählungen durchgeführt worden seien, die eine Grundlage für die Planungen von Parklizenzgebieten darstellen und auch das Gebiet „Gern“ überplant werde.

Der BA-Antrag der CSU-Fraktion unter TOP 3.2.4. soll nun zurückgestellt werden, bis dem BA – als Grundlage für die Behandlung des BA-Antrages - konkrete „Zählungsergebnisse“ seitens des MOR vorliegen.

Sodann ist auch geplant, das MOR zur Vorstellung und gemeinsamen Diskussion der Ergebnisse/Pläne in den Unterausschuss Verkehr einzuladen:

**Zustimmung, einstimmig (Zurückstellung des BA-Antrages der CSU-Fraktion und Einladung des MOR in den UA Verkehr, sobald die „Zählungsergebnisse“ (für die Planung des Parklizenzgebiets „Gern“) seitens des MOR vorliegen.**

5. Grünen-Fraktion: Antrag - Öffentlicher Mobilitätspunkt in der GEWOFAG Tiefgarage Washingtonstraße

*- einstimmig beschlossen Zustimmung*

**Zustimmung, einstimmig**

6. BA 9: Antrag - Fahrradstellplätze für die Bürger\_innen in Neuhausen-Nymphenburg (Paket 4) **(Hinweis: BA-Antrag wurde vor dem Plenum bereits überarbeitet!)**

*- einstimmig beschlossen Zustimmung - Ergänzung um Volkartstraße 71 und Pötschnerstraße / Schluderstraße*

**Zustimmung, einstimmig (BA-Antrag in der bereits vor dem Plenum überarbeiteten Fassung inklusive der Ergänzung um Volkartstraße 71 und Pötschnerstraße/ Schluderstraße)**

7. Grünen-Fraktion: Antrag - Schulwegsicherheit Grundschule Margarethe-Danzi-Straße - 2. Versuch

*- einstimmig beschlossen Zustimmung*

**Zustimmung, einstimmig**

8. Totalausfall des Winterdienstes auf Münchner Radwegen / Unfallgefahr für Radfahrende aufgrund nicht-geräumter Fahrrad-Hauptroute

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*

**Zustimmung, einstimmig**

9. Parklizenz - Teuerung 2022

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*

**Zustimmung, einstimmig**

10. Fehlende Tempo-30-Zone im Bereich  
- Kreuzung Menzinger Straße / Wintrichring und am  
- Übergang Nederlinger Straße / Baldurstraße

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*

**Zustimmung, einstimmig**

11. Antrag auf einen Zebrastreifen an der Ecke Triva- / Heideckstraße beim Lokal "Dalmacija"

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat  
**Zustimmung, einstimmig**

12. Antrag auf Errichtung einer Kurzparkzone in der Aiblingerstraße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat  
**Zustimmung, einstimmig**

13. Antrag Parkplatz Hirschgarten

- einstimmig beschlossen Weiterleitung des Schreibens der Mitteilerin an Baureferat und Polizei (vermutlich PI 42 Neuhausen) + Nachfrage beim Baureferat was die Sonderkontrollen durch die Grünanlagenaufsicht ergeben haben

Sehr geehrter Herr Hochstädter,

in Ihrem Schreiben vom 13.7.2021 bezüglich der Situation am Hirschgartenparkplatz, hier besonders nächtliche Ruhestörungen, hatten Sie zugesagt, bei der Grünanlagenaufsicht Sonderkontrollen zu veranlassen. Wir haben erneut Beschwerden aus der Nachbarschaft des Parkplatzes zu behandeln und bitten Sie deshalb um eine Stellungnahme, was die Sonderkontrollen an Erkenntnis und ggfs. weiteren Maßnahmen gebrachte haben.

Vielen Dank, mfG

**Zustimmung, einstimmig (siehe auch ausführlich: TOP 2.1.2. Bürgeranliegen der Anwohnerin aus dem Christoph-Rapparini-Bogen)**

### 3.3 Anhörungen

### 3.4 Antwortschreiben

1. Antrag auf Errichtung einer Lieferzone in der Donnersbergerstraße - Ecke Schlörstraße  
**K** - Bürgeranliegen an den BA 9 aus 10/2022 - Antwortschreiben des MOR mit Hinweis bezüglich der Errichtung von Pfosten auf Gehwegen -

- Kenntnisnahme

2. Gefahrenstelle durch unklaren Straßenbelag  
**K** - Bürgeranliegen an den BA 9 aus 11/2022 - Antwortschreiben des MOR -

- Kenntnisnahme

3. Querungshilfe Nymphenburger Straße / Gümbelstraße  
**K** - Bürgeranliegen an den BA 9 aus 11/2022 - Antwortschreiben des MOR -

- Kenntnisnahme

4. Verkehrssituation am Winthirplatz - Busanfahrt Jugendherberge und Gestaltung  
**WV** Renatastraße  
**02/** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04273  
**2023** - vertagt aus 12/2022 -

- einstimmig beschlossen WV 02/2023

**Zustimmung, einstimmig (Vertagung des BA-Antrags unter TOP 3.4.4. in 02/2023)**

5. Frühzeitige Information der MVG-Fahrgäste bei Störungen von Rolltreppen und Aufzügen  
**K**  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03405

- *Kenntnisnahme*

6. Anhörungsverfahren zur Tektur A PFA 1 - Planfeststellungsverfahren  
**K**  
Neubau der Straßenbahnstrecke Tram Westtangente in München  
Antwortschreiben des PLAN + Abdruck der gesamtstädtischen Stellungnahme zur Kenntnis  
- Bezug: TOP 3.3.5 aus der Sitzung vom 15.11.2022 -

- *Kenntnisnahme*

7. Sommerstraßen 2021 auch in Stadtbezirken ermöglichen die 2020 eine Sommerstraße hatten  
**K**  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01648

- *Kenntnisnahme*

Vortrag von Herrn Lipkowitsch im Plenum zum Projekt „Saisonale Stadträume – Sommerstraßen und Parklets 2023“ des MOR: da die Einhaltung der Frist (bis zum 03.02.2023) zum Einbringen von Vorschlägen für die Sommerstraßenbewerbung mangels Behandlung der Thematik im Dezember 2022 nicht realisierbar war, wurde beim MOR eine Fristverlängerung bis zum 08.02.2023 beantragt, die auch gewährt wurde. Die Entscheidung, mit welcher Straße sich der BA bei dem Projekt „bewirbt“, soll im UA Verkehr am 07.02.2023 final getroffen und sodann unmittelbar dem MOR zugesandt werden. Es wird im Plenum dazu aufgerufen, Vorschläge für die Sommerstraßenbewerbung 2023 zu machen:

**Zustimmung, einstimmig (bezüglich des von Herrn Lipkowitsch zu TOP 3.4.7. vorgeschlagenen Vorgehens)**

8. Baustelle Rupprechtstraße - Gabrielenstraße  
**K**  
- Bürgeranliegen an den BA 9 aus 12/2022 - Antwortschreiben des MOR -

- *Kenntnisnahme*

9. Fuß- und Radverkehr in der "Laimer Röhre": Verlegung der Fahrradständer, Trennung Fuß- und Radweg, Abstellverbot für Fahrräder im nördlichen Teil  
**K**  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07066  
- Rückmeldung des BAU mit Weiterleitung an das MOR -

- *Kenntnisnahme*

10. Parklizenzausweis für Besucher - Ablehnung eines beantragten Bewohnerparkausweises für das Parklizenzzgebiet Apostelblöcke  
**K**  
- Bürgeranliegen an den BA 9 aus 12/2022 - Antwort des KVR -

- *Kenntnisnahme*

### **3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. (U) Sachstandsbericht 2022 zum Altstadt-Radlring und Radentscheid  
**K**  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06921

- *Kenntnisnahme*

2. Mobilitätsstrategie 2035  
**K** Einstieg in die Teilstrategie Fußverkehr

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07472

- *Kenntnisnahme*

3. Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP)  
**K** für die Jahre 2022 bis 2026  
mit verbindlicher Planung für das Jahr 2027  
Maßnahmen des Mobilitätsreferats  
Programmwurf (Variante 630)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07834

- *Kenntnisnahme*

4. ÖPNV Bauprogramme  
**K**

a) Sachstandsbericht zum 1. ÖPNV Bauprogramm  
b) Finanzierung  
Fortschreibung der Kosten des 1. ÖPNV Bauprogramms  
Planungsleistungen für das 2. ÖPNV Bauprogramm  
ÖPNV Bauprogramme  
a) Sachstandsbericht zum 1. ÖPNV Bauprogramm  
b) Finanzierung Fortschreibung der Kosten des 1. ÖPNV Bauprogramms  
Planungsleistungen für das 2. ÖPNV Bauprogramm  
Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 03495 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD /  
Volt - Fraktion vom 14.12.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07916

- *Kenntnisnahme*

5. Situation an der Schulstraße - Tempo-30-Zone  
**K** - Antwortschreiben des MOR auf ein Bürgeranliegen an das Büro des Oberbürgermeisters zur Kenntnis -

- *Kenntnisnahme*

6. Dom-Pedro-Platz  
**K** Verkehrsrechtliche Anordnung - Anordnung eines Halteverbots zur Kenntnisnahme

- *Kenntnisnahme*

7. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung -  
**K** Ausnahmezulassung -  
Jahresgenehmigung 2023 für Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet München

- *Kenntnisnahme*

8. Vollzug der Grünanlagensatzung vom 15.06.2012 -  
**K** Baustelleneinrichtung Waisenhausstraße - Ausnahmegenehmigung durch das MOR

- *Kenntnisnahme*



9. (U) Verkehrskonzept Münchner Norden  
**K** Verkehrslenkende Maßnahmen  
Vergabebeschluss

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08093

- Kenntnisnahme

### 3.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Fahrradstellplätze welche bereits eingerichtet wurden + neues Paket + Bürgerbeteiligung bei Umgestaltung der Südlichen Auffahrtsallee*

*Der BA9 hat das mittlerweile 4. Antragspaket zur Schaffung von Radstellplätzen an das Baureferat geschnürt. Die Vorschläge der Bürger:innen die uns für das Programm ‚Findet einen Platz für eure Radl‘ gemeldet wurden haben wir geprüft und weitgehend übernommen. Aus dem 1. Antragspaket sind jetzt alle 7 Standorte, bei denen das Baureferat unseren Wünschen gefolgt ist umgesetzt worden, u.a. vor der Post-Filiale in der Winthirstraße.*

*Der BA9 hat an die Verwaltung den Antrag gerichtet, für die Südliche Auffahrtsallee am Grünwaldpark eine neue Nutzung zu ermöglichen. Die Straße soll für KFZ gesperrt und wenn möglich gemeinsam mit den Anwohnern und zukünftigen Nutzern gestaltet werden. Wir können uns z.B. vorstellen, dass die Fläche zum Boule-Spiel oder als Übungsgelände für Rollerblader:innen und vieles mehr genutzt werden kann.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. Benennung Nachfolger\*in Ansprechpartner\*in MOR

*Sehr geehrter Herr Dobersalske und Herr Nitsch, der BA9 hat erfahren, dass ‚unser‘ persönlicher Ansprechpartner, Herr Gerd Reiß, kurzfristig in den Ruhestand geht. Wir freuen uns, dass nach seiner Angabe Sie in Zukunft den BA9 betreuen werden und hoffen auf einen nahtlosen Übergang. Gerne möchten wir Sie beide zum gegenseitigen Kennenlernen in die kommende Unterausschuss Sitzung Verkehr am Dienstag, 10.2.23 um 19:00 in den Trafo Neuhausen einladen. Wenn das zu kurzfristig ist, wäre die nächste Sitzung am 14.3. (gleicher Ort und Uhrzeit). Sie werden viele offene Themen und zahlreiche noch unbeantwortete Anträge auf Ihrem ‚BA9-Schreibtisch‘ vorfinden und wir würden gerne mit Ihnen abstimmen, wie dieser Berg in akzeptabler Zeit abgearbeitet werden kann.*

*Mit freundlichen Grüßen*

**Zustimmung, einstimmig (bezüglich des Entwurfs des obigen Schreibens unter TOP 3.6.2. an die Mitarbeiter des MOR, Herrn Dobersalske und Herrn Nitsch)**

3. **Präsentation / Ansprache Martin Züchner zu der Ergebnispräsentation des ‚Referat für Stadtverbesserung‘ bezüglich der Aktion in der Volkartstraße**

*Das vom ‚Referat für Stadtverbesserung‘ erstellte Video werden wir auf der BA9 Website über einen Link veröffentlichen.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

4. **Diskussion zu dem TO Punkt 4.3.5. aus dem UA Bau, der die verkehrliche Widmung eines neuen Teils der Heßstraße betrifft**

*- einstimmig beschlossenen Auftrag an UA Bau: Anschreiben mit Forderung, bei der verkehrlichen Freigabe diesen Abschnitt als Fahrradstraße einzurichten.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

5. **Projekt "Saisonale Stadträume - Sommerstraßen und Parklets" -  
N Aufruf „Sommerstraße 2023“ durch das MOR:  
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig; siehe die Ausführungen zu TOP 3.4.7.)**

4. **Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung**

4.1 **Entscheidungsfälle**

1. (E) Umgestaltung des Therese-Danner-Platzes  
Umgestaltung des Therese-Danner-Platzes  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00583 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes  
Neuhausen vom 05.05.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08656

*SgDuH,  
der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08656 wird zugestimmt. Nach Beobachtung der wei-  
teren Nutzung behalten wir uns jedoch ev. weitere erforderliche Maßnahmen und Er-  
gänzungen vor.*

*Zustimmung, mehrheitlich  
Zustimmung, einstimmig*

2. (E) Verschiebung des Spielplatzes Nymphenburg Süd  
zur Schaffung durchgehender Radwege  
Verschiebung des Spielplatzes Nymphenburg Süd zur Schaffung durchgehender Rad-  
wege  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00573 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes  
Neuhausen vom 05.05.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08655

*Der Sitzungsvorlage wird zugestimmt.*

*Zustimmung, einstimmig  
Zustimmung, einstimmig*

4.2 **Bürgeranliegen, Anträge**

## 1. Aufzug Friedenheimer Brücke

*Im Vorfeld Klärung mit Sozialreferat versucht.*

*Aufzug erforderlich für barrierefreien Zugang, aber privat ausgelagert, Verpflichtung aus städtebaulichem Vertrag. Zwischenzeitlich dauerhaft außer Betrieb.*

*Vorschlag: Anschreiben an das Planungsreferat mit der Bitte, Termin vor Ort zu vereinbaren mit WEG und Klärung herbeiführen.*

*Schreiben an Planungsreferat, Frau Wich und Herrn Schaaf*

*Sehr geehrte Frau Wich,  
sehr geehrter Herr Schaaf,*

*seit einigen Monaten ist der öffentlich genutzte Aufzug im privaten Gebäude „MK4“ an der Friedenheimer Brücke außer Betrieb. Der Aufzug wurde nach Aussage der Hausverwaltung immer wieder mutwillig außer Betrieb gesetzt. Entsprechende dauerhaft erforderliche Reparaturen brachten die Eigentümer an den Rand des Belastbaren.*

*Um ev. Vandalismus entgegen zu treten wandte der BA sich bereits 2020 an das Sozialreferat wegen Konfliktsituationen mit Jugendgruppen an der Friedenheimer Brücke.*

*Es wurde zugesichert, dass eine Streetworkerin das Gebiet regelmäßig begeht.*

*Aktuell häufen sich jedoch die Anfragen und Beschwerden der Anwohner zum Aufzug: Der Aufzug ist nicht in Betrieb. Derzeit ergibt sich der Eindruck, als hätte der Eigentümer aufgegeben.*

*Wir wenden uns nun an Sie beide, in der Hoffnung, hier gemeinsam eine Lösung und Ihre Unterstützung zu finden. Unser Wissensstand ist, dass dieser öffentliche Aufzug aus einer Verpflichtung aus dem B-Plan bzw. Städtebaulichen Vertrag Birketweg resultiert. Wenn dem so ist, dann wäre aus unserer Sicht die LH-München Vertragspartner und könnte die Erfüllung dieser Verpflichtung zu einem funktionierenden öffentlichen Aufzug einfordern.*

*Deshalb bitten wir Sie um ein gemeinsames Gespräch („runder Tisch“) bei dem wir Sie um Erläuterung dieses Themas „öffentlicher Aufzug“ sowie um Darstellung der Rechtslage und Ihrer Sicht bitten. Vielleicht findet sich eine Lösung, wie dieses Thema endlich, mit Ihrer Hilfe, befriedet werden kann.*

*Bitte melden Sie sich zur Vereinbarung eines Termins. Vielen Dank.*

*MfG*

**Zustimmung, einstimmig (Versand des obigen Schreibens unter TOP 4.2.1. an das Planungsreferat, zu Händen von Frau Wich und Herrn Schaaf)**

## 4.3 Anhörungen

### 1. Tizianstraße 131

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - Änderungsantrag zu 1.2-2022-8192-22

*Dem Bauantrag wird zugestimmt.*

*Der Bezirksausschuss (BA) bedauert ausdrücklich die Reduzierung der Wohneinheiten. Im Anbetracht des knappen Wohnraums in München hätte der BA die höhere Anzahl der Wohnungen sehr befürwortet.*

*Einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

2. Tizianplatz 6  
Sanierung und Aufstockung eines Einfamilienhauses mit Garage

*Dem Bauantrag wird zugestimmt.*

*Den Baumfällungen wird mit folgender Auflage zugestimmt: Der Fällung des ortsbildprägenden Baumes Nr. 9 wird nur unter der Auflage einer Ersatzpflanzung zugestimmt. Gepflanzt werden soll ein Baum der Wuchsklasse 1 (WK I), wenn möglich mit einem Stammumfang von mindesten 40/45.*

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

3. Waisenhausstraße 34  
Umbau eines bestehenden Wohngebäudes sowie Errichtung eines Erweiterungsanbaus mit zusätzlichen 2 Wohnungen und 2 Garagen – VORBESCHIED

*Dem Antrag auf Vorbescheid wird mit folgender Anmerkung zugestimmt:*

*Auch wenn es nicht Teil des bauplanungsrechtlichen Prüfkatalogs ist, fordern wir die Ausstattung mit einer Photovoltaik-Anlage im oberen Dachbereich sowie ein CO<sub>2</sub>-armes Wärmekonzept.*

*Zustimmung, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

4. Nördliche Auffahrtsallee 1  
Umbau und Nutzungsänderung einer Gewerbeeinheit in eine Maisonettenwohnung (KG, EG) Errichtung eines Duplexparkers und eines Außenstellplatzes

*Zustimmung, einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

5. Anhörung des BA 9 -  
Widmung einer Teilstrecke der Heißstraße  
Beschlusssentwurf - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08538  
- Anhörung des BA 9 Neuhausen-Nymphenburg mit Frist zur Abgabe der Stellungnahme bis zum 25.01.2023 -

*Dem Beschlusssentwurf wird mit folgender Auflage zugestimmt:*

*Wir gehen davon aus, dass die Straße als Fahrradstraße festgesetzt wird und bitten um Bestätigung.*

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

6. Entwurf einer Beschlussvorlage des PLAN - "Hochhausstudie 2023"  
- Anhörung des BA 9 Neuhausen-Nymphenburg mit Frist zur Abgabe der Stellungnahme bis zum 10.02.2023 -

*Wird im Plenum vorgestellt (Hinweis: Zuleitung des Entwurfs zu TOP 4.3.6. bereits vor der BA-Sitzung an die BA-Geschäftsstelle)*

*„Wir empfehlen, bereits zu Beginn der Verfahren informelle partizipative Bürger\*innenbeteiligungsverfahren, etwa Bürger\*innengutachten in Erwägung zu ziehen und frühzeitig durchzuführen, insbesondere bei Verfahren der Klasse 4 und höher. Der Bezirksausschuss 9 hat mit dem durchgeführten Bürger\*innengutachten positive Erfahrungen gemacht.*

*Im Idealfall soll das Verfahren bereits vor dem Wettbewerb durchgeführt werden. Außerdem sollen zukünftige Stadtbildverträglichkeitsuntersuchung transparent veröffentlicht werden.*

*Darüber hinaus soll Schloss Nymphenburg und das Schlossareal dezidiert in der Hochhausstudie behandelt werden.*

*Wir regen an, bei den Klima-Qualitätskriterien die Anforderung "CO2-neutral (auf den Lebenszyklus betrachtet" ) statt „CO2-Reduktion“ anzusetzen.*

*Wir regen weiterhin die Ergänzung der Anforderung in Schritt 3 - Wettbewerb, Abschnitt Ziele, 2. Spiegelstrich (S. 106) um "sowie Erfüllung der Anforderungen zu Klima und Nachhaltigkeit" an.“*

*Abstimmung im Plenum*

Frau Piesczek trägt den obigen Entwurf zur Beschlussvorlage „Hochhausstudie 2023“ satzweise im Plenum vor:

Anmerkung von Herrn Züchner zu Satz 1 des obigen Entwurfs: „Wir empfehlen (...) frühzeitig durchzuführen (...)“:

→ Es sollte im Rahmen des Satz 1 bei der frühzeitigen Einbeziehung der Öffentlichkeit der Zusatz „vor dem Wettbewerb“ ergänzt werden: der Vorschlag von Herrn Züchner erübrigt sich, da die Öffentlichkeitsbeteiligung „vor dem Wettbewerb“ in Satz 3 des Entwurfs bereits explizit erwähnt wird;

Herr Walz stellt im Plenum zwei Änderungsanträge zur Stellungnahme unter TOP 4.3.6.:

- Änderungsantrag Nr. 1.: Das Gelände um das PaketPost-Areal soll (bei einer Höhe über 60 m) aus der Hochhausstudie „rausgenommen“ werden.

**Abstimmung im Plenum zunächst zum Änderungsantrag zu Nr. 1.:  
Ablehnung, mehrheitlich**

- Änderungsantrag Nr. 2.: Es soll ausführlich erläutert werden, warum 2006 eine andere Höhenvorgabe für den Birketweg festgesetzt wurde und jetzt für die Studie keine entsprechende fixe Höhenvorgabe übernommen wurde.

Gegenargumente, u.a. von Frau Hanusch und Herrn Meyer zum Änderungsantrag Nr. 2.:

- es handelt sich um eine Studie, die fachlich herleitet, welche Höhe städtebaulich denkbar ist. Es handelt sich aber eben um keinen fixen Bebauungsplan, der schon genaue Höhen vorgibt;

- Im Rahmen eines Bebauungsplans kann der Stadtrat mit seiner Planungshoheit immer auch entscheiden, feste Höhenbegrenzungen zu setzen. Das ist aber ein anderes Verfahren als eine fachliche Studie und daher nicht vergleichbar;

- die Studie hat nicht zur Aufgabe, die Höhenfestsetzungen aller Bebauungspläne darzustellen oder gar zu übernehmen.

**Abstimmung im Plenum zum Änderungsantrag zu Nr. 2.:  
Ablehnung, mehrheitlich**

Ergänzungsvorschlag von Herrn Züchner innerhalb des Satzes in der obigen Stellungnahme „Darüber hinaus soll Schloss Nymphenburg (...) behandelt werden.“ um: „in Analogie zu anderen sensiblen Bereichen in der Stadt (Olympiapark, Altstadt)“:

Hierzu Gegenargument von Herrn Meyer: Ablehnung der Analogie und damit des Ergänzungsvorschlags von Herrn Züchner, da diese „Schutzzone“ (Direktvergleich mit Olympiapark, Altstadt) zu weitgehend wäre.

**Abstimmung im Plenum über den Ergänzungsvorschlag von Herrn Züchner („in Analogie zu anderen sensiblen Bereichen in der Stadt“, siehe die obigen Ausführungen):**

**Ablehnung, mehrheitlich**

Ergänzungsvorschlag von Herrn Walz im Zusammenhang mit der Textpassage in der Stellungnahme „Wir regen an (...) anzusetzen: „Die Hochhausstudie muss den Einfluss der Klimaerwärmung bei der Beurteilung der Topografie miteinbeziehen“.

**Abstimmung im Plenum über den Ergänzungsvorschlag von Herrn Walz („Die Hochhausstudie muss den Einfluss der Klimaerwärmung bei der Beurteilung der Topografie miteinbeziehen“):**

**Ablehnung, mehrheitlich**

→ **Damit: mehrheitliche Zustimmung zum Textentwurf laut Tischvorlage zu TOP 4.3.6.**

#### **7. Kapschstraße 4**

**N Schulbauoffensive – IHKM Adolf-Weber-Gymnasium (AWG) energetische Sanierung mit Erweiterungsbau, Erweiterung um 4 Klassenräume mit Lehrerzimmer und Konferenzraum sowie Bestandertüchtigung: Fassadensanierung und Neuerichtung Dachstuhl – TEILBAUGENEHMIGUNG für Baumfällungsarbeiten**

*Zustimmung, mehrheitlich*

**Zustimmung, einstimmig**

#### **8. Nederlinger Straße 19**

**N Umbau und Nutzungsänderung eines ehemaligen Schwimmbades im Souterrain eines Mehrfamilienhauses zur Wohnnutzung**

Frau Piesczek stellt das bezeichnete Bauvorhaben kurz vor. Aufgrund nicht gewährter Fristverlängerung durch die LBK ist die Stellungnahme zu TOP 4.3.8. bereits bis zum 10.02.2023 abzugeben. Frau Piesczek empfiehlt die Zustimmung zum Bauvorhaben „Nederlinger Straße 19“ im Plenum:

**Zustimmung, einstimmig**

#### **4.4 Antwortschreiben**

1. Wie und wann weiter bei Biotopia?

**K** - Stellungnahme des Staatlichen Bauamts München 1 auf das Antwortschreiben des PLAN -

*Kenntnisnahme*

Anmerkung von Herrn Meyer im Plenum: er plädiert dafür, dass der Druck in Sachen „Biotopia“ hochgehalten wird, damit das Projekt „Biotopia“ nach Projektfreigabe durch den Haushaltsausschuss im Landtag fortgeführt werden kann, da „Biotopia“ seit nunmehr 2021 „brach“ liegt.

Frau Piesczek regt daher an, das Thema unter TOP 4.4.1. für 05/2023 auf WV zu setzen:

**Zustimmung, einstimmig (WV des TOP 4.4.1. in 05/2023)**

#### **4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2022 – 2026

**K**

Gliederungsziffern  
3601 Natur- und Denkmalschutz  
6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
6101 Stadtentwicklungsplanung  
6110 Lokalbaukommission  
6130 Stadtplanung  
6150 Städtebauförderung  
6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07726

*Kenntnisnahme*

2. Dringende Bedarfe LBK

**K**

- Untere Bauaufsichtsbehörde  
- Untere Denkmalschutzbehörde  
Personal- und Sachmittelbedarf  
Das Planungsreferat fit für die Zukunft machen  
Antrag Nr. 20-26 / A 03374 von SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste  
vom 23.11.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07747

*Kenntnisnahme*

3. Ergänzungsbeschluss zum Eckdatenbeschluss 2022 für den Haushalt 2023

**K**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08206

*Kenntnisnahme*

4. 2. Stammstrecke PFA 1 - 3. Planänderung - Bauwasserableitung -

**K**

Planfeststellungsbeschluss vom 22.11.2022  
- Online-Einsichtnahmemöglichkeit in die planfestgestellten Unterlagen im Zeitraum vom  
14.12.-27.12.2022 -

*Kenntnisnahme*

5. Bauvorhaben Malsenstraße 52 - Information des PLAN zur Kenntnisnahme

**K**

*Kenntnisnahme*

6. (U) Allgemeine Zuwendungsrichtlinien der Stadtentwicklungsplanung

**K**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02397

*Kenntnisnahme*

7. Erlass von Erhaltungssatzungen für das gesamte  
**K** Stadtgebiet (Punkt 1 des Antrags)  
Erlass von Erhaltungssatzungen für das gesamte Stadtgebiet (Punkt 1 des Antrags)  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00806 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes  
Schwabing West vom 14.09.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08092

*Kenntnisnahme*

8. Urbanes Gärtnern in München  
**K**  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08590

*Kenntnisnahme*

9. Bauvorhaben  
**K**  
- Walhallastraße 13  
- Nymphenburger Straße 84-86 (Bruckmangelände)  
- Nymphenburger Straße 88  
- Klarastraße 11  
- Schlagintweitstraße 9  
- Unterrichtung über die obigen Stellungnahmeersuchen an PLAN -

*Kenntnisnahme*

#### **4.6 Verschiedenes**

1. Vorstellung der Allianz für München im Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg  
(Daniel Schreyer, Allianz für München)  
*Allianz für München, Verbund von ca. 100 v.a. Unternehmer\*innen aus u.a. Baubran-  
che, Kultur, Einzelhandel.  
Ziel der Allianz: Teilhabe am Diskurs um die Zukunft der Stadt, insbesondere Stadtent-  
wicklung, Kultur.  
„Dialogkampagne Werkstatt München“ Infostände, Infomobil, Diskussionsveranstaltun-  
gen, Besuch der Bezirksausschüsse, Workshops.  
Wunsch: Vorstellung, Einbindung, Austausch.  
Termine und Ergebnisse werden die dem Bezirksausschuss mitteilen.  
Präsentation anbei.  
**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)***

2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

#### **5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz**

##### **5.1 Entscheidungsfälle**

##### **5.2 Bürgeranliegen, Anträge**

1. Silvester-Knallerei

**K**

*Kenntnisnahme*



2. Sachstand: Containerstandort Wertachplatz

*Formlose Anfrage der Vorsitzenden bei dem zuständigen Sachbearbeiter von Remondis*

*Einstimmige Annahme*

Vorschlag von Frau Dr. Kleider im Plenum gemäß Empfehlung aus dem Unterausschuss Umwelt: Aufgrund Ablehnung des Containerstandorts holt sie im kommenden Monat (= Februar 2023) die entsprechende Begründung für die Ablehnung bei Remondis ein.

**Zustimmung, einstimmig (bezüglich des geschilderten, weiteren Vorgehens unter TOP 5.2.2.)**

3. Grünen-Fraktion: Antrag - Wertstoffinsel optimiert leeren

*Einstimmige Zustimmung*

**Zustimmung, einstimmig**

4. Ein Tannenbaum für den Rotkreuzplatz

*Einstimmige Zustimmung*

**Zustimmung, einstimmig**

**5.3 Anhörungen**

- alle Entscheidungen sind einstimmig erfolgt*
1. Anhörung zu Baumfällungsanträgen:
    - Rolandstraße 6  
*Baum ist ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung, Prüfung der Standfestigkeit durch die UNB*  
**Zustimmung, einstimmig**
    - Dachauer Straße 128 (vertagt aus 12/2022)  
*Unterlagen unvollständig, Fristverlängerung und Nachforderung der Unterlagen*  
**Zustimmung, einstimmig (Vertagung der Anhörung zu Baumfällungsantrag „Dachauer Straße 128“ in 02/2023, es wurde von Seiten der BA-Geschäftsstelle bereits eine Fristverlängerung bis zum 17.02.2023 beantragt und diese seitens des PLAN auch gewährt).**
    - Hirschgartenallee 35-37 b  
*Baum ist nicht ortsbildprägend, Zustimmung zur Fällung gegen Ersatzpflanzung*  
**Zustimmung, einstimmig**
    - Bernabeistraße 4  
*Baum ist ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung*  
**Zustimmung, einstimmig**
    - Zamboninistraße 31  
*Baum ist ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung*  
**Zustimmung, einstimmig**
    - Pfänderstraße 27  
*Kanalarbeiten, Baum ist erhaltenswert und ortsbildprägend, Zustimmung zur Fällung nur falls alternativlos*  
**Zustimmung, einstimmig**
    - Pfänderstraße 29  
*Kanalarbeiten, Baum ist erhaltenswert und ortsbildprägend, Zustimmung zur Fällung nur falls alternativlos*  
**Zustimmung, einstimmig**
    - Franz-Schrank-Straße 9-11  
*Unterlagen unvollständig, Fristverlängerung und Nachforderung der Unterlagen*  
Erläuterung von Frau Dr. Kleider im Plenum: Auf Nachfrage bei der LBK wurden ergänzende Unterlagen bezüglich des Antrages auf Baumfällung in der Franz-Schrank-Straße 9-11 übersandt. Nach Prüfung der Unterlagen empfiehlt Frau Dr. Kleider die Baumfällung abzulehnen, da der Baum erhaltenswert und ortsbildprägend ist.  
**Zustimmung, einstimmig (gemäß Empfehlung von Frau Dr. Kleider im Plenum)**
    - Amperstraße 10  
*Baum ist Teil einer ortsbildprägenden Gruppe, Ablehnung der Fällung*  
**Zustimmung, einstimmig**
    - Trivastraße 30  
*Baum ist ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung*  
**Zustimmung, einstimmig**
    - Landshuter Allee 17  
*Zustimmung zur Fällung gegen Ersatzpflanzung*  
**Zustimmung, einstimmig**
    - Lierstraße 20 a  
*Baum ist ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung*  
**Zustimmung, einstimmig**

#### **5.4 Antwortschreiben**

1. Baumpflanzungen in der Romanstraße  
**K,** - Bürgeranliegen an den BA 9 - Nachricht des MOR -  
**WV**
- 04/** *Kenntnisnahme, WV bleibt*
- 2023** **Zustimmung, einstimmig (WV des TOP 5.4.1. in 04/2023)**

2. Bäumen bei anhaltender Trockenheit helfen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04464

*einstimmige Annahme, Herr Meyer verfasst das Antwortschreiben*

**Zustimmung einstimmig (bezüglich des von Herrn Meyer bereits vor dem Plenum verfassten und der BA-Geschäftsstelle zugeleiteten Antwortschreibens)**

3. Lichtbelästigung - Bitte um Reduzierung der Strahlwerte der Leuchtreklame einer nahe-  
**K** gelegenen Sportsbar und Shisha-Bar  
- Bürgeranliegen an den BA 9 aus 11/2022 - Antwortschreiben des KVR und Rückmel-  
dung der Bürgerin -

*Kenntnisnahme*

4. Aktion "Finde die Lücke für deinen Baum" - Rückmeldung des BAU

*Schreiben an LH München, Baureferat – einstimmig beschlossen*

*„Sehr geehrte Damen und Herren,  
leider ziehen Sie sich in Ihrem Antwortschreiben vom 27.12.2022 im Wesentlichen auf  
die Machbarkeitsstudie zurück. Im Schreiben des Baureferates vom 01.10.2022 hinge-  
gen wurde noch ausgeführt, dass u.a. durchschnittlich von mindestens 2 – 3 potentiell-  
en Baumpflanzungen pro Vorschlag, insgesamt also von weit über 2.000 potentiellen  
Baumstandorten, ausgegangen werden könne. Im Schreiben des Baureferates vom  
10.06.2021 ist sogar davon die Rede, dass erste Neupflanzungen bereits zeitnah erfol-  
gen könnten. Dafür würden sich insbesondere Standorte in Parks und Grünanlagen an-  
bieten, in denen keine umfangreichen Voruntersuchungen und bauliche Anpassungen  
erforderlich seien. Hierzu werden in Ihrem Schreiben vom 27.12.2022 keine Ausführun-  
gen mehr gemacht, wenngleich die Planungen im Vergleich zum Schreiben vom  
10.06.2021 mittlerweile fortgeschritten sein dürften.*

*Der BA 9 fragt daher mit der Bitte um Ergänzung des Antwortschreibens vom  
27.12.2022 erneut an, wann mit den beabsichtigten Baumpflanzungen konkret gerech-  
net werden kann.*

*Mit freundlichen Grüßen“*

**Zustimmung, einstimmig (bezüglich des obigen Entwurfs des Schreibens an das  
Gartenbauamt unter TOP 5.4.4.)**

## **5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Stärkung des Baumschutzes in München - Baumschutzbehörde PLAN IV/5  
**K** Personal- und Sachmittelbedarf  
Personalaufstockung Lokalbaukommission und Baumschutz  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00535 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pa-  
sing vom 04.05.2022  
Klimaschutz und Klimaanpassung auch im Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
stärken  
Antrag Nr. 20-26 / A 03225 von Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI vom  
03.11.2022  
Stärkung des Baumschutzes in München - Baumschutzbehörde PLAN IV/5 Personal-  
und Sachmittelbedarf  
Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 03429 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD /  
Volt - Fraktion vom 07.12.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07177

*Kenntnisnahme*

2. **K** Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung -  
Ausnahmezulassung für den vorzeitigen Einsatz von Müllsammelfahrzeugen im Stadtgebiet München für das Jahr 2023

*Kenntnisnahme*

## **5.6 Verschiedenes**

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Kein Thema*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## **2. N Weitere Planung bzgl. Informationsveranstaltung zu erneuerbaren Energien**

*Sondersitzung mit UA Bau und Umwelt zusammen mit RKU bzgl. Planung einer Informationsveranstaltung soll erfolgen, Herr Lipkowitsch verfasst Schreiben*

**(Hinweis: Schreiben zu TOP 5.6.2. ist in Alfresco hinterlegt)**

**Zustimmung, einstimmig (Versand des von Herrn Lipkowitsch verfassten Schreibens unter TOP 5.6.2. an das RKU, zu Händen der Referentin, Frau Christine Kugler)**

## **6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen**

### **6.1 Entscheidungsfälle**

1. (E) Stadtbezirksbudget  
GOROD / GIK e.V. - Gesellschaft für Integration und Kultur  
WESELKA Atelier - Keramik Workshop für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung  
4.500,00 Euro; Az: 0262.0-9-0620  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08675

*Antragsteller stellen Projekt vor. Frage nach Stadtviertelbezug wird diskutiert.*

*Volle Summe: einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (volle Summe)**

2. (E) Stadtbezirksbudget  
Kontrapunkt gGmbH - Jugend Kunst Kultur  
"die h.alle / RepairCafe&Atelier" offene Repairwerkstatt vom 21.01. - 17.12.2023  
10.000,00 Euro, Az.: 0262.0-9-0613  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08584

*Antragsteller stellen Projekt vor.*

*Volle Summe: einstimmig*

*Schreiben an Sozialbürgermeisterin Dietl: Aufnahme in Regelförderung der Stadt wg. Sozialer und nachhaltiger Aspekte des Projekts*

*„Sehr geehrte Fr. Bürgermeisterin*

*In der Anlage übersenden wir Ihnen den Förderantrag für das RepairCafe, dem der BA 09 in seiner Plenumsitzung am 24.1.23 in voller Höhe und einstimmig entsprochen hat mit der Bitte um Kenntnisnahme. Der BA 09 wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie unsere Bemühungen unterstützen würden, innerhalb der Verwaltung für eine dauerhafte Förderung des Projektes zu sorgen.*

*Das RepairCafe bietet, insbesondere einkommensschwachen BürgerInnen, die Möglichkeit unter Anleitung seine defekten Haushaltsgeräte und Fahrräder selber zu reparieren. Wieder instandgesetzte Fahrräder werden zudem kostenlos an Bedürftige weitergegeben. Dies ist nicht nur ein nachhaltiger und ressourcenschonender Ansatz, sondern bietet die Möglichkeit von Teilhabe und sozialer Kontakte. Bedingt durch die Auswirkungen der Covidpandemie und des Krieges in der Ukraine steigt die Bedeutung eines solchen Angebotes.*

*Der BA 09 hat sich schon im letzten Jahr beim Sozialreferat für eine Verstetigung des Projektes eingesetzt. Das Antwortschreiben des Sozialreferates legen wir diesem Schreiben bei.“*

**Abstimmungen im Plenum:**

**1) Beschluss Budget-Antrag:**

**Zustimmung, einstimmig (volle Summe)**

**2) Anschreiben an Frau Dietl (3. Bürgermeisterin der LHM), siehe obiger Entwurf unter TOP 6.1.2.:**

**Zustimmung, einstimmig**

## **6.2 Bürgeranliegen, Anträge**

1. Ausbildungsplatzbörse 2023 - Budget-Antrag zur Verwendung von Mitteln aus dem BA-Budget "Eigene Veranstaltungen"

*UA Soziales empfiehlt 2.600 EUR zur Durchführung der Ausbildungsplatzbörse 2023 des BA aus Budget "Eigene Veranstaltungen"*

**Zustimmung, einstimmig (Bewilligung von Budgetmitteln für eine Eigenveranstaltung aus dem Budget des Bezirksausschusses 9 in Höhe von 2.600,00 €).**

Ergänzender Hinweis von Herrn Stummvoll im Plenum: Im Plenum anwesende BA-Mitglieder, die interessiert sind, an der Ausbildungsplatzbörse 2023 mitzuwirken, treffen sich im Anschluss an die Sitzung.

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## **6.3 Anhörungen**

## **6.4 Antwortschreiben**

## 6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Mehrjahresinvestitionsprogramm 2022 - 2026  
Maßnahmen im Bereich des Kommunalreferates  
Programmwurf

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08147

*ASZ Romanplatz ist enthalten, bis zur Fertigstellung wird es aber noch mehrere Jahre dauern.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. Information an den BA 9 zum Beherbergungsbetrieb Dachauer Straße 112-112 a -  
**K** Abverlegung und Sanierung

z. K.

3. Vollzug der Erhaltungssatzung "Neuhausen"  
**K** Arnulfstraße 146 -  
Vollzug der Erhaltungssatzung "Ebenau"  
Leonrodstraße 55 + 55 B

z. K.

## 6.6 Verschiedenes

1. Wohnen im Viertel - Vorstellung des Projekts "Stupfstraße" durch die GEWOFAG

*Zwei Vertreter der GEWOFAG stellen das geplante Projekt "Wohnen im Viertel" in der Stupfstraße vor.*

*Bei "Wohnen im Viertel" arbeitet die GEWOFAG mit einem Pflegedienst zusammen.*

*Das Projekt umfasst vier Komponenten:*

1. *Projektwohnungen*
2. *Wohncafé*
3. *Service-Büro*
4. *Pflegewohnung auf Zeit*

*Anspruch auf Wohnung haben Pflegebedürftige aus München*

Ergänzende Anmerkung von Herrn Stummvoll im Plenum: Das Wohn- und Versorgungskonzept „Wohnen im Viertel“ gibt es in Neuhausen-Nymphenburg bereits an zwei Standorten:

- am Reinmarplatz (Nymphenburg) sowie
- in der Hanebergstraße (Gern):

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. Orte mobile Kunst-Spiel-Aktionen 2023

*UA Soziales schlägt vor:*

1. *Mettenstraße*
2. *Grünwaldpark*
3. *Rotkreuzplatz*
4. *Hirschgartenforum (Alternative zu Grünwaldpark)*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

3. Bericht der Beauftragten

*Bericht vom Besuch des UA im Blindeninstitut  
Bericht vom Besuch des UA bei WohlBedacht*  
**Zustimmende Kenntnisnahme ( einstimmig)**

4. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Der BA Neuhausen-Nymphenburg unterstützt und fördert einstimmig im Rahmen seines Budget's den Keramik Workshop den Gorod für Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund anbietet sowie das RepairCafe, das im Kreativquartier die Möglichkeit gibt Haushaltsgeräte und Fahrräder reparieren zu können. Dieses Projekt ermöglicht nicht nur nachhaltiges und ressourcenschonendes Handeln, sondern auch Teilhabe und soziale Kontakte.*

*In Zusammenarbeit mit der Winthirschule, der Rudolf-Diesel-Realschule und der Mittelschule Alfonsstr. veranstaltet der BA 09 auch in diesem Jahr wieder eine Ausbildungsbörse und stellt die dafür notwendigen Mittel zur Verfügung.*

**Zustimmende Kenntnisnahme ( einstimmig)**

5. **Verschiedenes**

- N**
- Sachstand Mädchentreff Neuhausen wird bei der Stadt nachgefragt
  - Demokratiebus Einsatz im Viertel (Hr. Lirawi kümmert sich darum)
  - Vorbereitung Nachspaziergang am 15.2.23

Orte:

*Radweg von Donnersbergerstr. Richtung Backstage*

*Hirschgarten/Arnulfstr.*

*Grünwaldpark bei den Dixiklos*

*Kugelmüllerstr.*

*Unterführung Dachauerstr./ Willi-Gebhardt-Ufer*

*Start am Backstage 17.30 Uhr*

**Zustimmende Kenntnisnahme ( einstimmig)**

7. **Unterausschuss für Kultur**

1. Besichtigung der neuen Räumlichkeiten der  
"Freien Bühne München"

**Zustimmende Kenntnisnahme ( einstimmig)**

7.1 **Entscheidungsfälle**

1. (E) Stadtbezirksbudget  
AWO Begegnungszentrum am Reinmarplatz  
Kultur am Reinmarplatz "Rauhnacht-Sagen" Lesung mit viel Musik mit Autor Karlheinz  
am 10.12.2022  
800,00€; Az. 0262.0-9-0609  
- vertagt aus 12/2022 -  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08203

*Empfehlung: einstimmig volle Summe*

**Zustimmung, einstimmig (volle Summe)**

2. (E) Stadtbezirksbudget  
Isarlust e.V.  
Kulturlieferdienst vom 06.02.2023 bis 31.12.2023  
4.760,00 Euro; Az. 0262.0-9-0619  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08615

*Benjamin David als einer der Vorsitzenden der Isarlust e.V. zu Gast*

*Empfehlung: mehrheitlich 2400 EUR beschlossen*

Wortmeldungen im Plenum:

Herr Lirawi: Die CSU-Fraktion empfiehlt die Gewährung einer gekürzten Summe in Höhe von 1.500,00 €;

Herr Staufenbiel (Freie Wähler): spricht sich für die Aufnahme des Projekts „Kulturlieferdienst“ in die Regelförderung der Stadt aus, da der Antrag seitens der „Isarlust e.V.“ bereits mehrfach gestellt wurde;

Herr Meyer: schlägt im Namen der FDP-Fraktion die Gewährung einer gekürzten Summe in Höhe von 2.400,00 € vor.

**Abstimmung im Plenum (zunächst über die höchste, vorgeschlagene Summe in Höhe von 2.400,00 €):**

**Zustimmung, mehrheitlich (gekürzte Summe in Höhe von 2.400,00 €**

**→ damit erübrigt sich eine Abstimmung über die im Plenum vorgeschlagenen „niedrigeren“ Fördersummen)**

3. (E) Stadtbezirksbudget  
Hidalgo gGmbH  
Street Art Song im Rahmen des Kunstlied-Festivals HIDALGO am 02.09.2023  
1.500,00 Euro, Az.: 0262.0-9-0618  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08661

*Empfehlung: volle Summe einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (volle Summe)**

4. (E) Stadtbezirksbudget  
Init. "Afro Rap"  
Afro Rap am 10.11.2022  
3.840,00€; Az. 0262.0-9-0601  
**- Achtung: laut Änderungsvorlage: Höhe des beantragten Zuschusses nunmehr: 3.840,00€ -**  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08189

*Empfehlung: 1000 EUR mehrheitlich beschlossen*

**Zustimmung, mehrheitlich (gekürzte Summe: 1.000,00 €)**

5. Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse  
Antrag des Vereins KUD Soko München e.V.  
für das Projekt Klassik-Ethno mit Bojana und Nikola Pekovic & The Art Family  
- Rückmeldung an das DIR bezüglich der Geltendmachung der Kosten in Höhe von 13.483,97 €  
Bezug: TOP 7.1.4. aus 09/2022 -

*Empfehlung: einstimmig beschlossen*

**Zustimmung einstimmig (schriftliche Rückmeldung an das DIR, dass bezüglich der Geltendmachung der Kosten in Höhe von 13.483,97 € einstimmige Zustimmung seitens des BA 9 besteht)**



## 7.2 Bürgeranliegen, Anträge

## 7.3 Anhörungen

## 7.4 Antwortschreiben

1. Freigabe Rückwand Wertstoffhof für Street Art  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04469

*Empfehlung: Gestaltung der Wand beabsichtigt, zunächst Aufruf mit entsprechender Antragstellung, einstimmig beschlossen*

*Beauftragte Ana Scheunemann, Vorratsbeschluss: 5000 EUR für das Gesamtprojekt*

Vortrag im Plenum, u.a. von Frau Hanusch, Frau Piesczek:

Im BA soll zur Thematik „Rückwand Wertstoffhof für Street Art“ eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die dieses Thema weiter verfolgt (freiwillige Meldung im Plenum für einen Beitritt zur Arbeitsgruppe von Frau Schmitt-Walter). Dem BA ist allerdings wichtig, dass der BA-Antrag zu TOP 7.4.1. ergänzt bzw. spezifiziert wird hinsichtlich der Formulierung „Rückwand“: Gemeint ist der „hellgraue, nicht bepflanzte Wandteil“. Die Spezifizierung des BA-Antrages (Nr. 20-26 / B 04469) um die bezeichnete Ergänzung „hellgrauer, nicht bepflanzter Wandteil“ war bereits in der September-Sitzung des BA 9 (Bezug: TOP 7.2.4. aus 09/2022) einstimmig beschlossen worden:

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich des unter TOP 7.4.1. beschriebenen Vorgehens)**

## 2. BA-Kiosk

N

*Empfehlung: Vorgehensweise einstimmig beschlossen*

*Herr Wermelt und Frau Hanusch leiten bilateral weitere Schritte ein,*

*Dr. Olaf Kranz soll in eine der nächsten UA-Sitzungen eingeladen werden.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

## 7.6 Verschiedenes

1. Räume FBM durch andere NutzerInnen ermöglichen  
UA Sitzung in den neuen Räumen anfragen  
- vertagt aus 11/2022 -

*Kooperationen werden diskutiert, es soll zunächst die weitere Entwicklung abgewartet werden*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. Gestaltung der Mauer am Kreativquartier entlang der Schwere-Reiter-Straße  
Anschreiben des BA 9 (Bezug: TOP 7.6.5 aus 11/2022) - Stellungnahme des KT-KuK

*Empfehlung: Einladung von Dr. Olaf Kranz s.o. unter 7.6.2.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

3. Öffentlichkeitsarbeit des UA  
*Herr Wermelt verfasst kurzes Schreiben über den  
Besuch der Räumlichkeiten der freien Bühne München*

*Schreiben von Herrn Wermelt:*

*„Endliche sichere und ausreichende Räume für die Freie Bühne München in Neuhausen-Nymphenburg*

*Der BA 9 hat sich seit Jahren dafür eingesetzt, dass die FBM als einziges inklusives Theater Münchens endlich dauerhaft Büro-, Proben- und Ruheräume bekommt. Bevorzugt natürlich im Stadtteil Neuhausen-Nymphenburg und nun ist es Realität geworden. Die FBM findet in der Dachauerstr. 110 D im Kreativlabor nach langen Jahren der Wanderschaft endlich ein Zuhause.*

*Der BA 9 freut sich riesig, dass der Stadtrat der LH München beschlossen hat, die FBM weiterhin zu fördern und dieser Räume zur Verfügung zu stellen. Und damit ein wichtiges Zeichen für Vielfalt und Inklusion in Kunst und Kultur zu setzen.*

*Alle städtischen Referate haben zusammengearbeitet und die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses auf den Weg gebracht und in kürzester Zeit positiv umgesetzt. Am Mittwoch, dem 18.1.2023, hatte der Unterschuss Kultur des BA9 die Gelegenheit, die neuen Proberäume im Kreativlabor zu besuchen. Nicht ganz unschuldig an der neuen Heimat des inklusiven Theaters, fand eine Besichtigung der Proben-, Ruhe- und Büroräume im Kreativlabor statt.*

*Die Unterausschussmitglieder Kultur konnten es spüren, wie froh und glücklich das Ensemble der Freien Bühne München sich in ihren neuen Räumen fühlt.*

*Die Leiterin [Angelica Fell](#) erklärte den BA Mitglieder die Nutzung der Räume und dankte im Namen aller MitarbeiterInnen und Ensemblemitgliedern.“*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## **8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit**

### **8.1 Entscheidungsfälle**

1. (E) Stadtbezirksbudget  
ESV München e.V.  
Ganztagesbetreuungs-Pilotprojekt von Januar 2023 bis Juli 2023  
1.104,34 Euro; Az. 0262.0-9-0616  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08582

*Volle Summe – Einstimmig.*

*Der Unterausschuss lobt ausdrücklich die Arbeit und den Einsatz des ESV! Anna Leuchtweis nimmt mit dem ESV Kontakt auf und bittet diesen darum, sich künftig auch an die betroffenen BAs (hier zum Beispiel Allach-Untermenzing, da dort die Mittelschule Haldenberger Straße liegt) zu wenden. Einstimmig so beschlossen*

**Abstimmungen im Plenum:**

**1) Beschluss Budget-Antrag:  
Zustimmung, einstimmig (volle Summe)**

**2) Kontaktaufnahme mit dem ESV durch Frau Dr. Leuchtweis gemäß obiger Empfehlung aus dem UA Bildung:  
Zustimmung, einstimmig**

2. (E) Stadtbezirksbudget  
Schulverein Ernst Adam e.V.  
Aufführung einer deutschen Bearbeitung des Musiktheaters "Twilight of the Beggars"  
von James Olsen an den Nymphenburger Schulen von 01.02. bis 16.07.2023  
4.950,00 Euro, Az.: 0262.0-9-0614  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08518

*Anna Leuchtweis und Seija Knorr-Köning kritisieren die hohen Personalkosten. Leonie Lobinger und Lilian Schlumberger-Dogru schließen sich dieser Kritik an.  
Wolfgang Schwirtz verweist auf das Engagement und empfiehlt volle Summe.  
Felix Meyer würde gerne wissen, ob die Veranstaltung öffentlich oder schul-öffentlich ist und bittet Anna Leuchtweis drum, dieses zu erfragen.  
Claudia Wirts geht davon aus, dass die Veranstaltung schul-öffentlich ist.*

*SPD: 1000,00 Euro  
Grüne: 1000,00 Euro  
CSU: Volle Summe  
Linke: 1000,00 Euro.  
FDP: 2500,00 Euro  
Vorschlag Seija; 500,00 Euro*

*Beschluss:  
4950,00 Euro – Mehrheitlich abgelehnt.  
2500,00 Euro – Mehrheitlich abgelehnt*

*1000,00 Euro – Mehrheitlich beschlossen.*

**Abstimmung nach Diskussion im Plenum:**

- 1) Vorschlag der CSU-Fraktion (volle Summe= 4.950,00 €): Ablehnung, mehrheitlich**
- 2) Vorschlag der FREIEN WÄHLER: 3.000,00 €: Ablehnung, mehrheitlich**
- 3) Vorschlag der FDP-Fraktion: 2.000,00 €: Ablehnung, mehrheitlich**
- 4) Vorschlag der Grünen-Fraktion: 1.000,00 €: Zustimmung, mehrheitlich**

**Finales Ergebnis:**

→ **Zustimmung, mehrheitlich (gekürzte Summe: 1.000,00 €)**

**8.2 Bürgeranliegen, Anträge**

1. Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für die heilpädagogische Arbeit bei DOMUS am Christoph-Rapparini-Bogen

*Leonie Lobinger: Kurzer Bericht zum Bürgeranliegen – Heilpädagogische Arbeit. Könnte der der BA helfen, dass die Initiative Räume im Stadtbezirk erhält? Hat Martin Züchner eine Idee?*

*Die UA-Vorsitzende bringt das Thema ins Plenum (Anna Leuchtweis macht im BA-Plenum einen Aufruf). Leonie Lobinger fragt bei Martin Züchner an.*

*Einstimmig so beschlossen.  
Zustimmung, einstimmig*

2. Frage / Impuls zum geschlossenen Dantebad

*Weiterleitung an die SWM. Kontaktaufnahme Anna Leuchtweis mit Frau Gargitter wegen eines Ortstermines im Dantebad (bei einem Ortstermin zum Energiesparen soll auch die Sanierungsbedürftigkeit des Dantebads angesprochen werden).*

*Einstimmig so beschlossen.*

**Zustimmung, einstimmig**

3. Förderproblematik Kindergarten Zipfelmützen e.V.

**K**

*Bericht Anna Leuchtweis. Abschlagszahlungen des Vereins sind zu niedrig, decken Kosten nicht. Der UA empfiehlt dem Verein, sich einem größeren Träger anzuschließen. Anna Leuchtweis nimmt Kontakt auf.*

*Ein Schreiben des BA an den Oberbürgermeister im Dezember 2022 hatte die oben genannte Problematik schon aufgelistet.*

*z.K. Einstimmig so beschlossen*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

4. FDP-Fraktion: Antrag - Einbindung der Vereine in Ganztagsbetreuungsangebote

*Vorstellung des Antrags durch Felix Meyer.*

*Antrag einstimmig so beschlossen.*

**Zustimmung, einstimmig**

5. SPD-Fraktion: Antrag - Preisreduzierte Saunatage für Familien in den SWM-Bädern ab 2023

*Linke: Der Antrag soll um Senioren und Bürgergeldempfänger ergänzt werden.*

*Nima Lirawi befürwortet die Aufnahme der Senioren in den Antrag.*

*Anna Leuchtweis ergänzt den Antrag um Senioren und Bürgergeldempfänger.*

*Weiterleitung an die SWM. Antrag mit Ergänzung einstimmig so beschlossen.*

*Ergänzung des „Beschluss-Absatzes“ des BA-Antrages um nachfolgenden Satz von Frau Dr. Leuchtweis:*

*„Wir bitten die SWM, Senior\*Innen und Bürgergeld-Empfänger\*Innen ebenso ein ähnliches Angebot zu machen.“*

*Abstimmung über den Änderungsantrag zu TOP 8.2.5. (inklusive der Ergänzung „Wir bitten die SWM, Senior\*Innen und Bürgergeld-Empfänger\*Innen ebenso ein ähnliches Angebot zu machen.“)*

**Zustimmung, einstimmig (BA-Antrag in der geänderten Fassung inklusive der Ergänzung des „Beschluss-Absatzes“ um den Satz: „Wir bitten die SWM, Senior\*innen und Bürgergeld-Empfänger\*Innen ebenso ein ähnliches Angebot zu machen“)**

### 8.3 Anhörungen

### 8.4 Antwortschreiben

1. "Fit im Park" 2022 auch im Grünwaldpark  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02940

*z.K. Einstimmig so beschlossen.*

2. Öffnungsmöglichkeiten Dantebad im Winter  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04470

*z.K. Einstimmig so beschlossen.*

3. (E) Stadtbezirksbudget  
**K** Kindergarten Kinderschiff e.V.  
Grünes Nest im Urbanen Raum. Mitmachbaustelle für ein neuen Kinderschiff-Garten  
vom 30.05. -10.06.2022  
5.000,00€; Az. 0262.0-9-0565  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08233  
- Rückmeldung der Budgetabteilung des DIR auf Nachfrage des BA -

*z.K. Einstimmig so beschlossen.*

4. Antrag: Mehr Kinderschwimmkurse in den öffentlichen Hallenbädern  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04596

*z.K. Einstimmig so beschlossen.*

5. Antrag: Eislaufflächen im Winter 2022/23  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04595

*z.K. Einstimmig so beschlossen.*

6. Perioden-Hygiene-Produkte kostenfrei an weiterführenden Schulen zur Verfügung stellen  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02918

*z.K. Einstimmig so beschlossen.*

## **8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2022 - 2026  
**K,** 1. Investitionsmaßnahmen für Bildungseinrichtungen,  
**WV** Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen  
**07/** 2. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse  
**2023**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08171

*Wiedervorlage 07/2023, um zu sehen, ob Ausweichflächen für die Hirschbergschule ausgewiesen wurden und ob die Machbarkeitsstudien weitergeführt wurden. Z.K. Einstimmig so beschlossen.*

**Zustimmung, einstimmig (WV des TOP 8.5.1. in 07/2023)**

2. Sportbauprogramm - Zwischenbericht  
**K**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07864

*Zur Kenntnisnahme. Anlagen vom BA 09 waren nicht in der Projektliste dabei!*

3. (U) Investitionskostenförderung beim Bau  
**K** nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen  
sowie Zuwendung nach der Richtlinie zur  
Förderung von Investitionen im Rahmen des  
Investitionsprogramms  
"Kinderbetreuungsfinanzierung"  
2017 bis 2021 - Landesmittel

Kindertageseinrichtungen sonstiger Träger;  
Haus für Kinder an der Menzinger Straße 13  
im 9. Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg

Leistung eines Baukostenzuschusses

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08182

*Bericht Anna Leuchtweis zur Menzinger Straße (Wichtelakademie) und Darstellung, wie  
der wohnortnahe Versorgungsgrad von Krippenplätzen in der LH München berechnet  
wird.*

*z.K. Einstimmig so beschlossen.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## **8.6 Verschiedenes**

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Ggf. ein Text zu den Bädern, vermutlich aber erst nach dem Ortstermin im Dantebad  
als Resümee zu allen Bäder-Anträgen.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 2. Sonstiges

N

*Erledigung der ausstehenden Punkte aus der Sitzung vom Dezember 2022:*

*a). Werkstattkinder – Bericht der UA-Vorsitzenden: Warum wurde die Küchenerneuerung der Werkstattkinder nicht von der Stadt gefördert? Ein Nachrüsten von bestehendem, funktionsfähigem Equipment (z.B. Ersatz einer Spülmaschine durch Industriespülmaschine) ist im Förderkatalog nicht vorgesehen. Allen zur Kenntnisnahme.*

*b). Hirschgartenzwerge – Bericht der UA-Vorsitzenden und Frau Schlumberger-Dogu: Kontaktaufnahme durch BA (L. S.-D.) an Vermieterin erfolgt, diese lehnt Mediation ab; Schreiben des BA wie im Dez. 2022 beschlossen wird dennoch versandt an Vermieterin; dies ist bereits geschehen.*

*c). Bildungsbus / Bildungslokal im Stadtbezirk. Der UA sieht einen Bedarf und will dieses Thema angehen. Anna Leuchtweis: Herr Gieger von der Rudolf-Diesel-Realschule hatte Rückmeldung erhalten (weiterer Tipp: Nachbarschaftstreff Hirschgarten)*

*d). Antrag SPD-Fraktion (Larissa Fischer): „Zuschuss für städtische Bäder an Bürger\*innen“. Der BA 09 stellt den Neuhausen-Nymphenburger Bürger\*innen möglichst schnell 100 Gutscheine zum vergünstigten Besuch für die SWM-Bäder zur Verfügung.*

*Vorstellung des Antrags durch Anna Leuchtweis. Neu ist jetzt die Erkenntnis, daß die SWM bereits eine ähnliche Aktion unter dem Namen „Schwimmen geschenkt“ durchführen (<https://www.swm.de/magazin/leben/aktion-schwimmen-geschenkt>). Das Problem scheint aber zu sein, dass Bedürftige davon nichts wissen bzw. die von Bürger\*innen gespendeten Bäderbesuche nicht wahrnehmen (Einzelaussage vom Nordbad am 18.1.2023).*

*Nima Lirawi: SWM sollen ihre verfügbaren Gutscheine deutlich offensiver bewerben.*

*Felix Meyer: Die Gutscheine müssen bei den Betroffenen ankommen.*

*Lilian Schlumberger-Dogu schließt sich der Meinung von Nima Lirawi an und verweist darauf, dass das Programm der SWM kaum bekannt ist. Wolfgang Schwirtz schließt sich der Forderung an, dass das Angebot offensiver beworben werden muss.*

*Daniela Stelzer weist auf das Modell des Miniaturwunderlands in Hamburg hin.*

*Leonie Lobinger gibt das Beispiel an, dass einige BAs Ferienpässe kaufen und die Sozialzentren darum bitten, diese an Bedürftige zu verteilen. Felix Meyer sieht die SWM in der Verantwortung, die Tickets besser zu bewerben.*

*Anna Leuchtweis: Der Antrag wird so erstmal zurückgezogen. Im Plenum nächste Woche wird besprochen, ob ein Dringlichkeitsantrag gestellt wird, dass die SWM die Aktion „Schwimmen geschenkt“ besser bewerben. Ggf. wird dann der eigentliche Antrag von Larissa Fischer im Februar 2023 in den BA eingebracht zur Unterstützung dieser Aktion.*

*e). Überlegung, ob der BA wieder eine Schulkonferenz veranstalten soll. Wolfgang Schwirtz und Anna Leuchtweis tauschen sich hierzu nochmal aus.*

*f). Der UA beabsichtigt, künftig ab 19 Uhr zu tagen. Es wird Rücksprache mit dem UA Soziales gehalten.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

*Frau Dr. Leuchtweis zeigt im Plenum Fotos aus dem Willy-Althof-Kindergarten, welche die Kinder beim Tanzen mit den vom BA finanzierten Musik-Boxen / - Lautsprechern zeigen. Die Kinder haben außerdem ein „Bedank-mich-Bild“ gemalt.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

### 9.1 Entscheidungsfälle

1. Durchführung des Sitzungsbetriebs bei den Bezirksausschüssen  
hier: Notwendige Beschlussfassung zu Hybridsitzungen  
Herr Züchner nimmt im Plenum Stellung zu dem Informationsschreiben des Direktoriums vom 22.12.2022 (BA 08/2022) zu TOP 9.1.1. und erläutert stichpunktartig den Inhalt des Schreibens (u.a. „hybride Durchführung der Sitzungen der Unterausschüsse“ in den BA-Geschäftsstellen Nord ( sowie Ost, Süd und West); „Durchführung der Sitzungen der Vollgremien“ mit sog. „Hybridkoffern“; „Live-Stream von Vollgremiumssitzungen“);  
Wortmeldungen im Plenum, u.a. von Frau Piesczek und Herrn Retterath:  
Frau Piesczek spricht sich gegen das Abhalten der UA-Sitzungen in hybrider Form in der BA-Geschäftsstelle Nord aus.  
Herr Retterath und Herr Meyer regen hingegen an, im Plenum einen positiven Beschluss bezüglich des Abhaltens hybrider UA-Sitzungen in der BA-Geschäftsstelle zu fassen, um sich zumindest die Möglichkeit offen zu halten, in der BAG-Nord UA-Sitzungen abhalten zu können.  
Ergänzender Hinweis im Plenum: Über das Angebot hybrider Vollgremiums-Sitzungen hat der BA bereits einen entsprechenden Beschluss gefasst.  
Herr Züchner: Das Angebot mit dem „Hybridkoffer“ ist begrüßenswert, wobei es aufgrund der Größe des Gremiums und der Örtlichkeit einer Feinabstimmung bedarf, um die gewünschte Umsetzungsqualität zu erreichen.  
Frau Hanusch: Der BA (Vollgremium und Unterausschüsse) tagt vornehmlich im neuen Kulturbürgerhaus im Trafo. Es sollte eigentlich für alle Nutzer\*innen in diesen Häusern Standard sein, die technische Grundausstattung für hybride Veranstaltungen bereitzuhalten. Das Direktorium soll daher gebeten werden zu überprüfen, ob und wie schnell eine Nachrüstung der Ausstattung dort erfolgen kann.  
Abschließender Vorschlag von Frau Hanusch im Plenum: Frau Hanusch und Herr Züchner erarbeiten eine Stellungnahme an das Direktorium unter Einbeziehung aller obigen vorgetragenen Gesichtspunkte:  
**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich des Entwurfs einer Stellungnahme zu TOP 9.1.1. inklusive der soeben ausgeführten Erläuterungen)**

### 9.2 Bürgeranliegen, Anträge

1. Grünen-Fraktion: Antrag - Bezirksausschüsse auf muenchen.de finden  
  
Herr Züchner trägt im Plenum vor, den BA-Antrag unter TOP 9.2.1. aufgrund Erledigung zurückziehen zu wollen:  
**Zustimmung, einstimmig (BA-Antrag unter TOP 9.2.1. wird aufgrund Erledigung zurückgezogen)**

### 9.3 Anhörungen

### 9.4 Antwortschreiben

### 9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen



1. Verbotzone Pyrotechnik mit ausschließlicher Knallwirkung für den Zeitraum  
02.01.-30.12. eines jeden Jahres sowie am 31.12.2022 und am 01.01.2023 jeweils von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr  
- Allgemeinverfügung des KVR zur Kenntnisnahme -  
**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. Digitalisierung heißt Teilhabe - München geht den nächsten Schritt und  
Durchführung des Sitzungsbetriebs bei den Bezirksausschüssen Hybridsitzungen und Live-Stream  
Digitalisierung heißt Teilhabe - München geht den nächsten Schritt  
Antrag Nr. 20-26 / A 00953 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 26.01.2021

Pragmatische Lösung für Sitzungen der Bezirksausschüsse  
Antrag Nr. 20-26 / A 01318 von Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Herrn StR Matthias Stadler, Frau StRin Sabine Bär vom 15.04.2021

Bildung eines Sonderausschusses mit digitaler Übertragung der nicht anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses 11 Milbertshofen-Am Hart  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02527 des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen vom 25.11.2020

Live-Stream der Sitzungen des Bezirksausschusses 21  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00555 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 04.05.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07926  
**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

3. Anhörung Veranstaltung in einer Grünanlage - Wannda e.V. Silvesterparty am 31.12.2022 auf dem Theaterfestivalgelände -  
Stellungnahme des BA 9 - Bescheid mit Auflagen - Gestattung mit Auflagen  
Anmerkung von Frau Hanusch im Plenum, dass zu TOP 9.5.3. noch ein Sondertermin Anfang Februar 2023 geplant ist.  
**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## **9.6 Verschiedenes**

1. Konstituierung Arbeitskreis Jahresempfang  
Frau Hanusch schlägt zu TOP 9.6.1. die Einberufung eines temporär kurzen Arbeitskreises für den Jahresempfang des BA 9 am 27.04.2023 vor und wird zur Klärung weiterer Details (schnelle Klärung der Örtlichkeit, etc.) noch eine Rundmail an alle BA-Mitglieder versenden.  
**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## **10. Nichtöffentliche Sitzung**

**Sitzungstermine und -orte der Unterausschüsse:**

<b>Umwelt</b>	Montag, 16.01.2023, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Verkehr</b>	Dienstag, 17.01.2023, 19:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Bau</b>	Mittwoch, 18.01.2023, 18:00 Uhr, IMAL, Kreativ-Quartier, Schwere-Reiter-Str. 2
<b>Kultur</b>	Mittwoch, 18.01.2023, 19:30 Uhr, IMAL, Kreativ-Quartier, Schwere-Reiter-Str. 2
<b>Soziales</b>	Donnerstag, 19.01.2023, 17:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Bildung</b>	Donnerstag, 19.01.2023, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a

**Sitzungsende: 23:20 Uhr**

Anna Hanusch,  
**Vorsitzende**

Protokoll  
**D-II-BA**